

Mexiko-Stadt schreibt erste Seilbahn für den ÖPNV aus 14.02.2019

Neue Bürgermeisterin gibt Startschuss für das Projekt / Von Florian Steinmeyer

Mexiko-Stadt (GTAI) - Bereits 2020 sollen in Mexiko-Stadt die ersten beiden Seilbahnlinien in Betrieb gehen. Bis spätestens 2024 sind zwei weitere Strecken geplant.

Claudia Sheinbaum, die neue Bürgermeisterin von Mexiko-Stadt, verkündete am 6. Februar 2019, dass mit dem sogenannten Cablebús die erste Seilbahn des Landes entsteht, die sich in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) integriert. Bisherige Anlagen dienen lediglich touristischen Zwecken. Die erste Linie wird nördlich des Stadtzentrums zwischen dem Viertel Cuauhtépec und der U-Bahn-Station Indios Verdes verlaufen.

Die Seilbahn soll die aufgrund des hügeligen Geländes lange Reisezeit zwischen Cuauhtépec und dem Stadtzentrum von durchschnittlich 77 auf 46 Minuten verkürzen. Laut den Planungen wird sie auf einer Länge von 9,4 Kilometern sechs Stationen anfahren. Die 374 Kabinen sollen im Schnitt 4.000 Personen pro Stunde und Richtung transportieren können. Zeitgleich wird im Südosten eine zweite Linie zwischen Santa Catarina und Constitución de 1917 entstehen. Beide Verbindungen sollen 2020 fertig sein.

Beide Linien zusammen benötigen 2019 Investitionen von umgerechnet rund 158 Millionen US-Dollar. Am 4. März 2019 wird die städtische Verkehrsbehörde Semovi (Secretaría de Movilidad) zusammen mit dem United Nations Office for Project Services (UNOPS) die Ausschreibung publizieren. UNOPS wird die Stadtverwaltung über den Ausschreibungsprozess hin beraten und die Transparenz sicherstellen. Am 15. April werden die eingereichten Unterlagen geöffnet und bewertet. Der Zuschlag erfolgt dem Zeitplan zufolge am 2. Mai.

Weitere Linien sollen kommen

Spätestens bis zum Ende der Amtszeit der aktuellen Regierung im Jahr 2024 sollen zwei weitere Linien den Betrieb aufnehmen: die Verbindung Sierra de Santa Catarina - Ermita südlich des Stadtkerns sowie die Strecke Avenida Tamaulipas - San Antonio im Westen der Stadt. Die Gesamtstrecke des Seilbahnnetzes würde damit auf 34 Kilometer und die Transportkapazität auf 117 Millionen Personen pro Jahr anwachsen.

Mexiko-Stadt und Umgebung gehört mit rund 23 Millionen Einwohnern zu den größten Metropolregionen der Welt. Die Stadt leidet unter starken Verkehrsproblemen, die unter anderem auf die schwierige Topografie zurückzuführen sind. Laut der Stadtregierung können die Seilbahnen insbesondere in den schwer zugänglichen Vierteln den Transport erleichtern. Folgender GTAI-Artikel informiert über weitere Infrastrukturprojekte in Mexiko-Stadt: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikostadt-investiert-in-transport-und-umwelt,did=1899216.html> ▶

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Secretaría de Movilidad de la CDMX (Semovi)	http://www.semovi.cdmx.gob.mx ▶	Verkehrsministerium von Mexiko-Stadt
United Nations Office for Project Services (UNOPS)	http://www.unops.org ▶	Beratungsstelle der Vereinten Nationen für öffentliche Ausschreibungen
Compranet	https://compranet.funcionpublica.gob.mx ▶	Informationsstelle für öffentliche Ausschreibungen in Mexiko

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Mexiko sind unter <http://www.gtai.de/mexiko> ▶ abrufbar.



Ulrich Binkert | © GTAI

KONTAKT

Ulrich Binkert

☎ +49 228 24 993 267

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.